

Per E-Mail an:
erzeugungsanlagen@e-dis.de



Erweiterte Inbetriebsetzungserklärung für Erzeugungsanlagen

(nur für Erzeugungsanlagen mit Prototypen)

oder per Post an:
E.DIS Netz GmbH
Langewahler Straße 60
15517 Fürstenwalde

(Vom Anlagenbetreiber auszufüllen, gilt auch für Speicher)

Projektbezeichnung

Vorgangsnummer

Leistungsangaben der Erzeugungsanlage

vereinbarte Anschlusswirkleistung Einspeisung $P_{AV,E}$ [kW]

vereinbarte Anschlusscheinleistung Einspeisung $S_{AV,E}$ [kW]

vereinbarte Anschlusswirkleistung Bezug P_{AVB} [kW]

vereinbarte Anschlusscheinleistung Bezug S_{AVB} [kW]

installierte Wirkleistung P_{Inst} [kW]

Netzanschlusspunkt an das Netz des Netzbetreibers

Bezeichnung

Abrechnungszählpunkt

Ersteller der erweiterten Inbetriebsetzungserklärung

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon, E-Mail

Anlagenbetreiber

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon, E-Mail

Ersteller der Elektroplanung bei Prototypen

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon, E-Mail

Nr. Elektroplanung

Ausstelldatum

Inbetriebsetzungsprüfung Übergabestation

Bezeichnung

Inbetriebsetzungsprotokoll vom:

Inbetriebsetzungsprüfung des EZA-Reglers

Reglerfunktion	Reglerhersteller	Fabrikat/Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungsprotokoll vom
Wirkleistung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Blindleistung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die Erzeugungsanlage wurde nach den Vorgaben des Netzbetreibers und der mit dem Netzbetreiber abgestimmten Genehmigungsplanung errichtet	trifft zu	<input type="checkbox"/>
Die in der Elektroplanung ausgewiesenen Bestandteile und Einstellungen der errichteten Erzeugungsanlage stimmen vollständig mit der errichteten Erzeugungsanlage überein	trifft zu	<input type="checkbox"/>
Die Einstellung an den Erzeugungseinheiten hinsichtlich dynamische Netzstützung entsprechen den Vorgaben des Netzbetreibers	trifft zu	<input type="checkbox"/>
Das Konzept zur statischen Blindleistungsbereitstellung, das Konzept zur Wirkleistungssteuerung und das Schutzkonzept wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen des Netzbetreibers umgesetzt	trifft zu	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Die erweiterte Inbetriebsetzungserklärung ist spätestens 2 Wochen nach Inbetriebsetzung beim Netzbetreiber vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift Ersteller der erweiterten
Inbetriebsetzungserklärung

Unterschrift Anlagenbetreiber